

Pilotversuche mit Cannabis in der Schweiz: Jugendschutz und Früherkennung

IMPULSE, Nürnberg, Mai 2022

Stephanie Stucki, Infodrog, Bern, Schweiz

Hintergrund: Vier-Säulen-Politik und Strategie Sucht





MaPaDro I-III
1991 - 2016

Schliessung der
offenen Drogenszenen



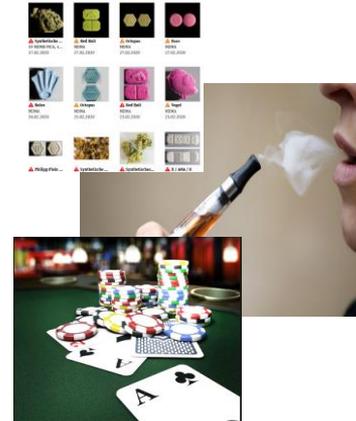
Nationales Programm Alkohol
2008 - 2016



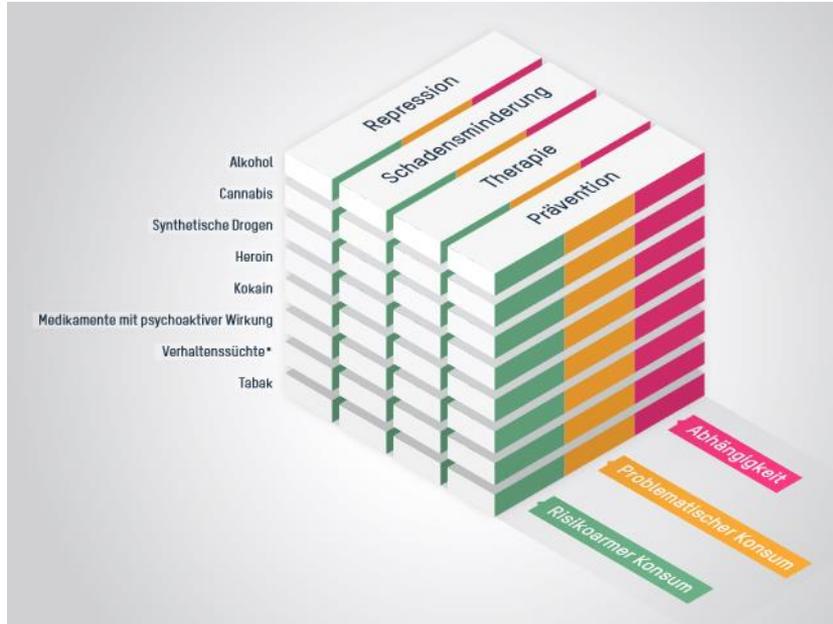
Nationale Strategien Sucht, NCD und
Psychische Gesundheit
2017 - 2024

Pilotversuche Cannabis

April: 1. Versuch
bewilligt



Von der Drogenpolitik zur Suchtpolitik: 4-Säulen-Politik



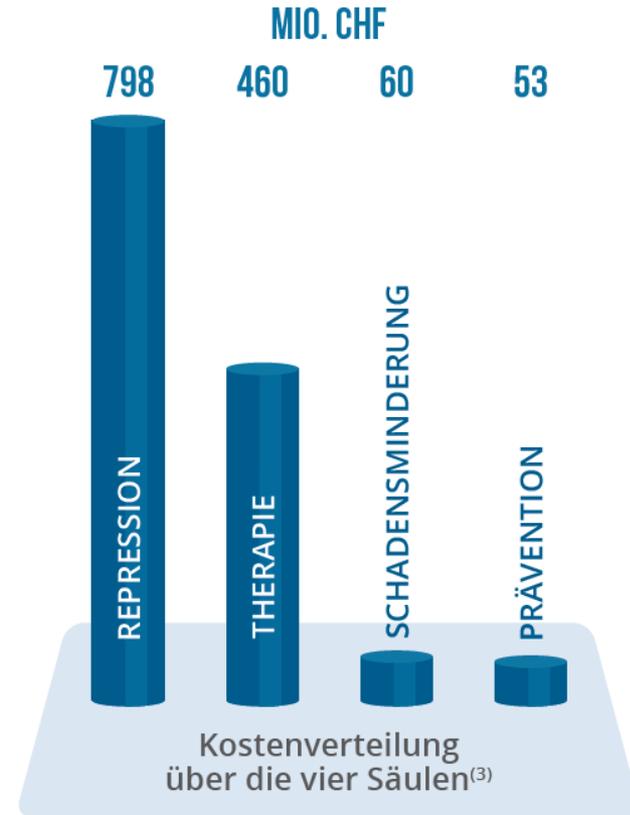
Verteilung der Kosten der vier Säulen

Verteilung der Kosten ungleich!

4% Schadensminderung

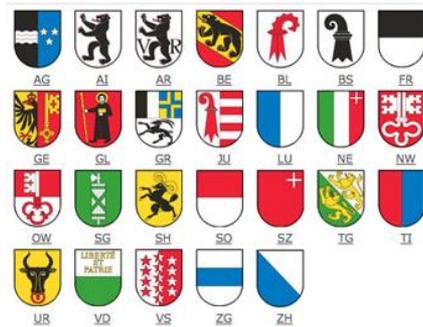
4% Prävention

58% Regulierung/Vollzug



Jeanrenaud et al., 2005

Rolle der Kantone



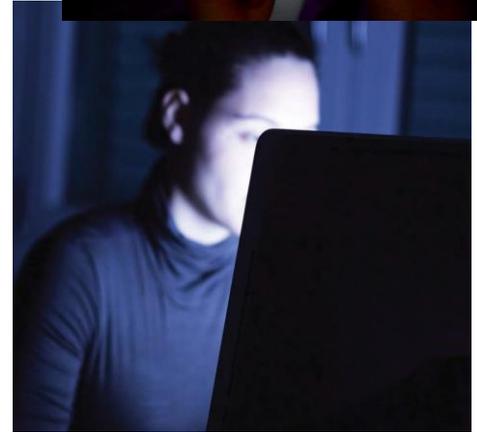
- Angebotsplanung = Kompetenzbereich der Kantone
- Erarbeitung und Umsetzung kantonaler Suchtstrategien
- Diversifiziertes Angebot in Therapie, Schadensminderung, Prävention und gute Zusammenarbeit mit der Repression
- Umsetzung von Indikations- und Case Managementmodellen

Gremien:

- Kantonskonferenzen GDK und SODK
- KKBS - Kantonale Konferenz der Beauftragte für Suchtfragen
- SKBS - Städtische Konferenz der Beauftragten für Suchtfragen

Aktuelle Entwicklungen im Suchtbereich

- Neue Zugänge zur Suchthilfe: Onlineberatung und -unterstützung
- Stärkung der Selbsthilfe
- Erleichterung Heroin-Abgabe
- Mehr Forschung illegale psychoaktive Substanzen für medizinische Zwecke
- Bewegung in der Cannabispolitik:
 - Erleichterter Zugang medizinischer Cannabis
 - Erleichterter Anbau von Cannabis
 - Pilotversuche mit Cannabis
 - Parlamentarische Initiative «Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz»



Fotos: Daniel Infanger

Auf Umwegen zur Regulierung? Pilotversuche mit Cannabis

Vorgeschichte Pilotversuche

- Gesuch um Ausnahmegewilligung für Studie in der Stadt Bern
- Ablehnung Ende 2017 durch Bundesamt für Gesundheit da nicht Gesetzeskonform; Betäubungsmittelgesetz müsse mit «Experimentierartikel» ergänzt werden
- Erarbeitung des Experimentierartikels
- 2020 Zustimmung des National- und Ständerats
- In Kraft seit 15. Mai 2021
- April 2022: Erster Pilotversuch Cannabis bewilligt



shutterstock

Ziel der Pilotversuche

„... ermöglicht Pilotversuche mit kontrollierter Abgabe von Cannabis zu «Genusszwecken». Die Versuche sollen eine wissenschaftliche Grundlage für die künftige gesetzliche Regelung liefern.“

Wer kann teilnehmen?

- Personen ab 18 Jahren, die bereits Cannabis konsumieren und Wohnsitz in der Gemeinde haben
- Ausschluss von schwangeren oder stillende, urteilsunfähigen Personen und Personen, die an einer ärztlich diagnostizierten Krankheit leiden, bei welcher Cannabiskonsum kontraindiziert ist

Rechtliche Vorgaben

Art. 8a des Betäubungsmittelgesetzes (BetmG)

Betäubungsmittelverordnung (BetmPV)

Erläuternder Bericht

Humanforschungsgesetz

evtl. Bewilligung durch kantonale
Ethikkommissionen

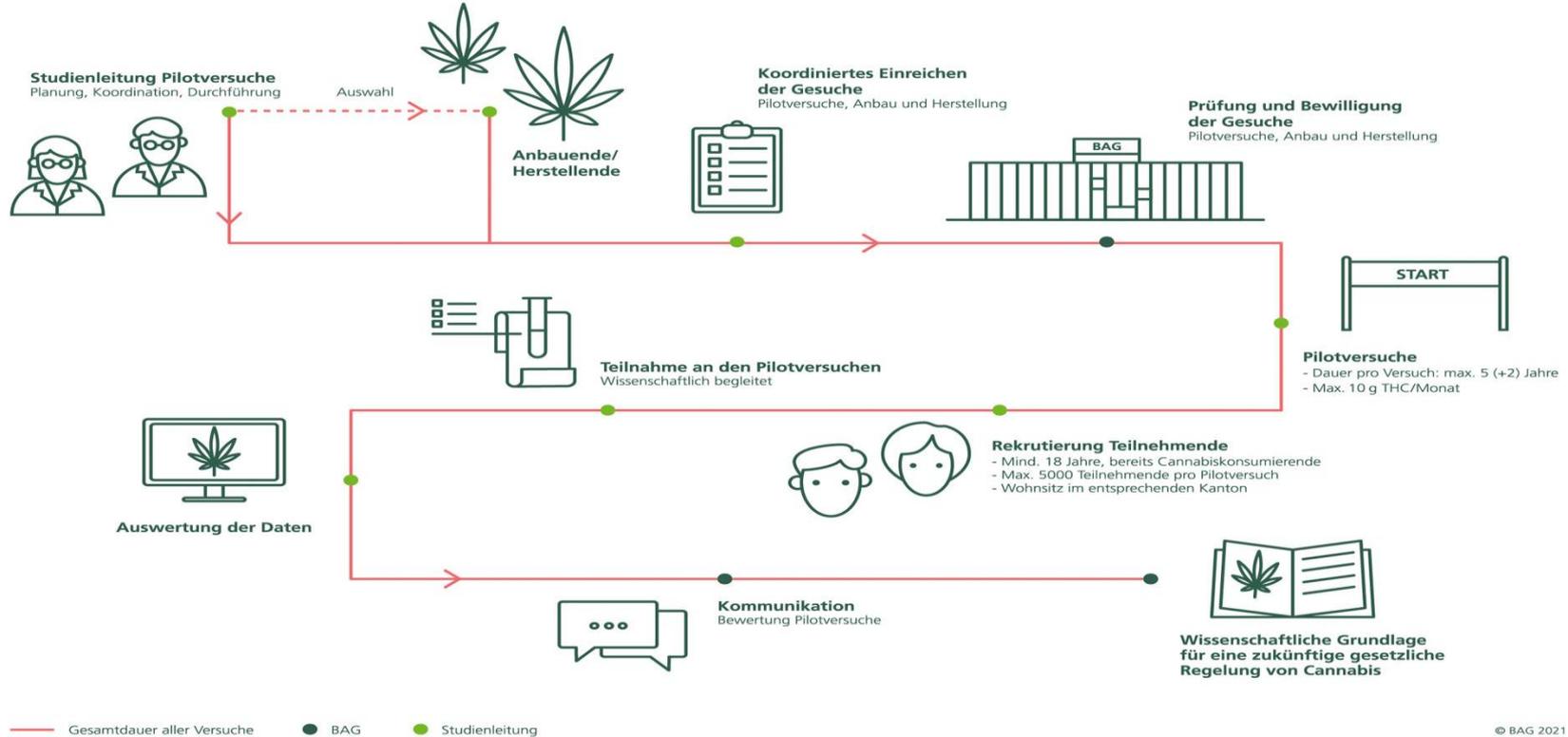
- Art. 8a⁴⁴ Pilotversuche

¹ Das Bundesamt für Gesundheit kann nach Anhörung der betroffenen Kantone un Pilotversuche mit Betäubungsmitteln des Wirkungstyps Cannabis bewilligen:

- a. die örtlich, zeitlich und sachlich begrenzt sind;
- b. die es erlauben, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie sich neue Regelungen Betäubungsmitteln zu nicht medizinischen Zwecken auswirken und wie sich der Teilnehmer entwickelt;
- c. die so durchgeführt werden, dass der Gesundheits- und Jugendschutz, de

Ablauf

Ablauf der Pilotversuche mit Cannabis



Umsetzung

- Versuche in vielen grösseren Schweizer Städten geplant (Bern, Basel, Genf, Olten, Lausanne, Luzern, Sankt Gallen, Zürich, ...)
- Max. 5'000 Teilnehmende/Versuch
- Abgabe z. B. über Apotheken, Social Clubs, spezialisierte Läden, Drogen-Informationen-Zentrum
- Abgabe durch fachkundiges Personal
- Monatlich limitierte Höchstmenge an THC pro Person
- Preis orientiert sich am Schwarzmarkt

Herausforderungen

- Finanzierung
- Hohe rechtliche Anforderungen
- Produktion: Bioqualität und Schweiz, welche Menge?
- Interesse Studienteilnehmende: Menge/Person?
Produkte/Geschmack?

Prävention und Gesundheitsschutz: Jugendschutz und Früherkennung und Frühintervention

Bericht im Auftrag des BAG:

*«Gesundheitsschutz,
Jugendschutz und Prävention.
Orientierungsrahmen für die
Pilotversuche mit Cannabis»*



Massnahmenbereiche

- Jugendschutz
- Prävention
- F+F, Beratung und Therapie
- Schadensminderung/Risikominimierung
- Weitere strukturelle Massnahmen



shutterstock

Jugendschutz Pilotversuche: rechtliche Vorgaben

- Art. 14 Teilnahme

¹ An Pilotversuchen können Personen teilnehmen, die:

- a. nachweislich bereits Betäubungsmittel des Wirkungstyps Cannabis konsumieren;
- b. ihren Wohnsitz in dem Kanton haben, in dem der Pilotversuch durchgeführt wird; und
- c. den Bedingungen der wissenschaftlichen Studie zustimmen und ihre schriftliche Einwilligung zur Teilnahme geben.

² Ausgeschlossen ist die Teilnahme von Personen, die:

- a. minderjährig sind;

➤ Jugendschutz Pilotversuche: Keine Veränderung von rechtlicher Seite zu bisherigen Regelungen.

➤ Verschiedene Grundlagenpapiere, z. B. NAS, EKSN / EKSF

Cannabiskonsum in der Schweiz

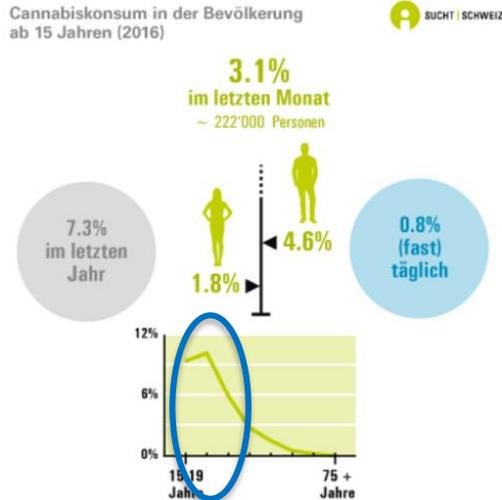
- Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene konsumieren Cannabis

Mindestens ein Drittel der Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren hat Erfahrungen mit Cannabis

15-Jährige: 11% in den letzten 30 Tagen

20-Jährige in Zürich:
Lebenszeitprävalenz 68.4%

12-Monatsprävalenz 56%



Anmerkung: Der Konsum illegaler Drogen wird in Befragungen möglicherweise unterschätzt.
Quelle: CoRoIAR (Gmel et al., 2017)



Anmerkung: Der Konsum illegaler Drogen wird in Befragungen möglicherweise unterschätzt.
Quelle: HBSC (DeLgrande Jordan et al., 2019)

Jugendliche und Gesundheit

- Jugendliche weiterhin dem Schwarzmarkt und damit Gesundheitsrisiken ausgesetzt:
 - Verunreinigungen
 - synthetische Cannabinoide
 - Hohe THC-Gehalte
 - Unbekanntes THC-CBD Verhältnis
 - Kontakt mit Schwarzmarkt, damit evtl. Kontakt mit anderen psychoaktiven Substanzen

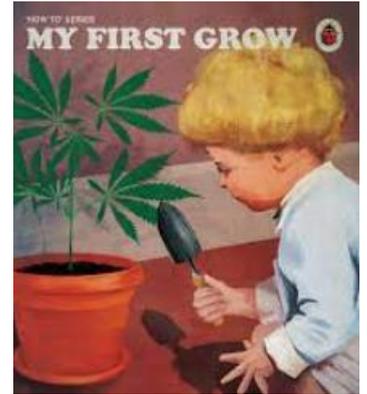
Jugendschutz: Massnahmen PV

Individuelle Ebene

- Information Verbot Weitergabe
- Sensibilisierung: kein Konsum in Gegenwart von Minderjährigen
- Information zur sicheren Aufbewahrung der Cannabisprodukte
- Stärkung Konsumkompetenzen

Strukturelle Ebene

- Kindersichere Verpackung aller Produkte
- Undurchsichtige, neutrale Verpackungen ohne visuelle Auffälligkeiten



Vice.com

F+F: Rechtliche Vorgaben

- In BetmPV keine konkreten Vorgaben

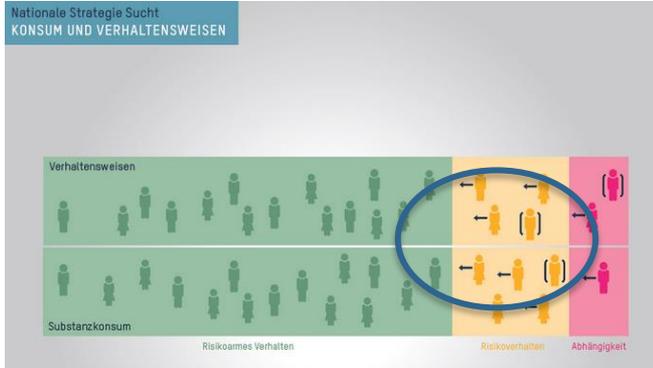
Botschaft zur Änderung des BetmG: Kenntnis von Konsum erleichtert frühzeitige Inanspruchnahme von Hilfe.

*«Pilotversuche sollen sich im Rahmen des im Betäubungsmittelrecht genannten Ziels der therapeutischen Einbindung der betroffenen Personen (Art. 3d Abs. 2 BetmG; Art. 6 Bst. a BetmSV) und dem **Grundsatz der Früherkennung und Frühintervention bei einem problematischen Konsum** (Art. 3b Abs. 2 und 3c BetmG) bewegen.»*

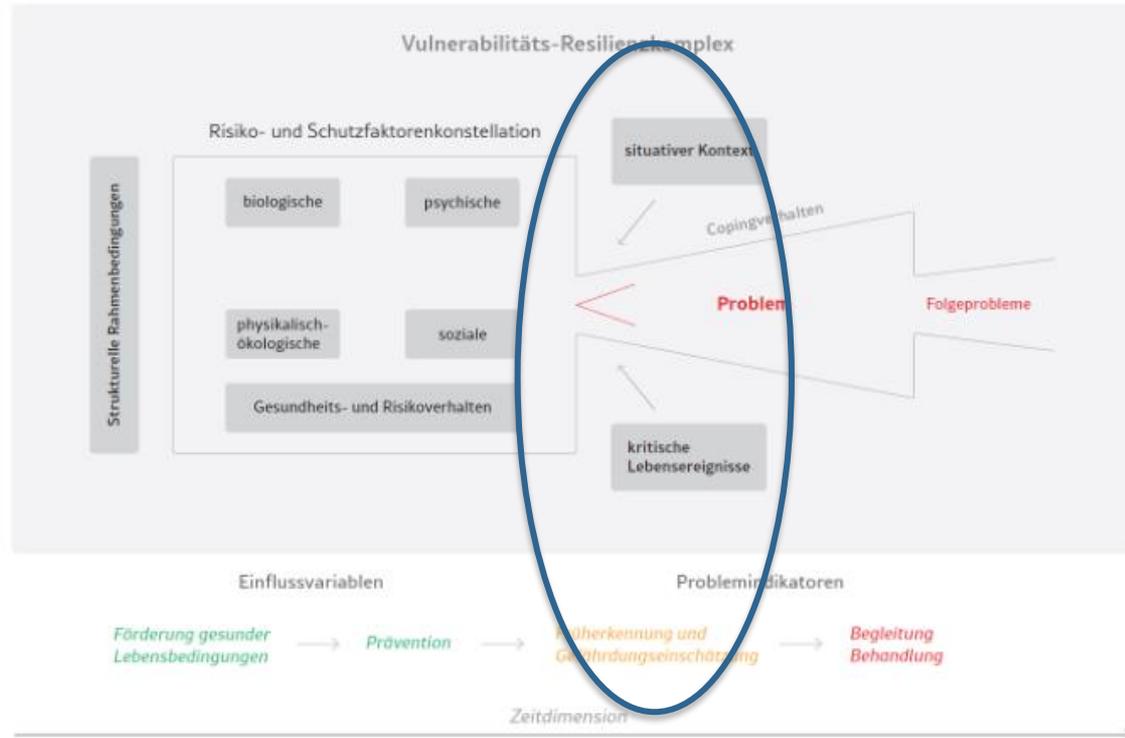
- Vorgaben wie Schulung Verkaufspersonal kann F+F ermöglichen

F+F und Gefährdung

Nationale Strategie Sucht
KONSUM UND VERHALTENSWEISEN



Multifaktorielles Modell zu F+F



F+F: Mögliche Massnahmen PV

- Informieren über Websites zu Selbstmanagement/-hilfe und Informationsseiten
- Informieren über regionale beraterische und therapeutische Angebote, Notfallnummern und Kontakt bei Fragen
- Unterstützen, wenn von Studienteilnehmenden gewünscht



Aktuell

Was ist Selbsthilfe?



selbsthilfeschweiz.ch



Kompetent, sicher, anonym: SafeZone.ch
Online-Plattform für Suchtberater

SafeZone.ch bietet Online-Beratung zu Suchtfragen. Für Betroffene, deren Angehörige. Alle Beratungsangebote sind kostenlos und anonym. Die Online-Plattform wurde vom Bundesamt für Gesundheit und Infodrog in den Kantonen entwickelt.

safeZone.ch

Was könnte dies für die tägliche Arbeit bedeuten?

- Abhängig von Ausgestaltung der Pilotversuche
 - Bei Kontakt mit Konsumierenden evaluieren, ob Teilnahme Pilotversuch
 - Unterstützung erbringen, wenn nötig und gewünscht
 - Wenn Pilotversuch im Kanton/Gemeinden: Mitarbeitende über relevante Eckpunkte informieren
 - Austausch fördern (z. B. Pilotversuche, Bund, Kantone, Gemeinden, Polizei, Suchthilfe etc.), entsprechende Abläufe und Gefässe etablieren
 - ...

Deutschland vs. Schweiz



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

s.stucki@infodrog.ch